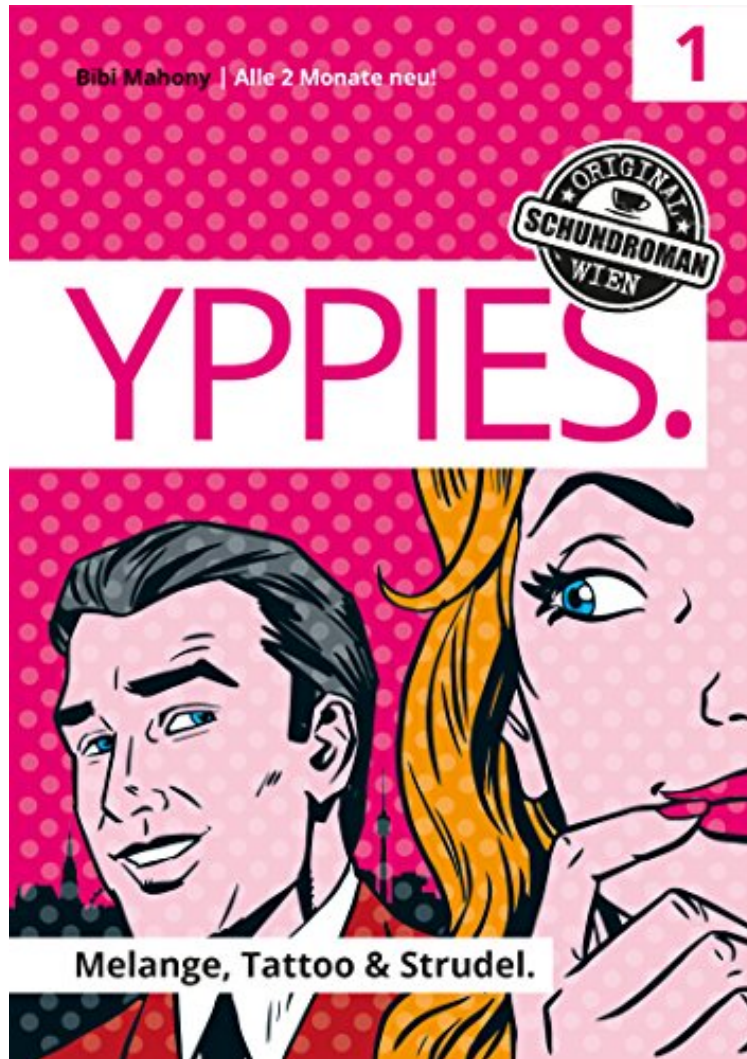


(Free download) YPPIES. Melange, Tattoo Strudel.: Band 1, Original Wiener Schundroman

YPPIES. Melange, Tattoo Strudel.: Band 1, Original Wiener Schundroman

Von Bibi Mahony

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #513327 in eBooksVerffentlicht am: 2015-09-14Erscheinungsdatum: 2015-09-14File Name: B01A6WJ3P4 | File size: 68.Mb

Von Bibi Mahony : YPPIES. Melange, Tattoo Strudel.: Band 1, Original Wiener Schundroman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised YPPIES. Melange, Tattoo Strudel.: Band 1, Original Wiener Schundroman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gelungener humorvoller AuftaktVon BcherTraum"YPPIES - Melange, Tattoo und Strudel: Band 1" von Bibi MahonyInhalt:Im Zentrum der Serie steht das Haus Yppenplatz 1, in Wien Ottakring, in dessen Dachgescho Kathrin Schober mit einigen Freunde eine Wohngemeinschaft grndet. Jede der Mitbewohnerinnen hat ihren eigenen

beruflichen und romantischen Weg, doch die Geschichte des Hauses und seiner früheren BewohnerInnen wird erst nach und nach aufgedeckt. Erst dann kann Kathrin, deren Familiengeschichte eng mit der des Hauses verknüpft ist, ungehindert ihren Weg gehen und sich auf die Liebe ihres Lebens einlassen. Meine Meinung: In diesem Buch erscheinen viele Personen, die aber alle am Anfang des Buches aufgeführt sind mit einer kurzen Beschreibung, damit man als Leser nicht den Überblick verliert. Jeder Charakter ist anders und besonders und man findet schnell jemanden mit dem man sie identifizieren kann und der zu einem passt, so dass man als Leser sehr schnell Bezug zu der Geschichte bekommt. Der Schreibstil ist einfach und locker, was es super schön macht zu lesen. Man kann mit diesem Buch einfach mal ein paar Stunden entfliehen und findet gute Unterhaltung mit einigen Klischees und Humor. Fazit: Ein sehr gelungener Auftakt einer Reihe, die es sich lohnt zu lesen. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gelungener Serienauftakt Von Sandra Marquardt Da ich gerne Heftrömane/Groschenromane lese konnte ich es kaum erwarten in diesem dnnen Bchlein zu schmökern. Das Cover finde ich toll und mir gefällt auch der Comicstil. Es muss also nicht immer ein Foto sein. Auch die Aufmachung des Buches gefällt mir sehr. Es ist relativ stabil und direkt auf den ersten Seiten gibt es eine tolle Übersicht der Figuren mit Kurzbeschreibungen, so dass man immer mal wieder nachschauen kann. In der Handlung ist jetzt nicht so viel passiert. Eher bei jedem einzelnen, auch wenn es nur Themen sind wie Wohnungsrumung, Beziehungsprobleme, Partnersuche usw. Die Autorin hat all das geschickt rund um das Haus am Yppenplatz eingefädelt, so dass es im ersten Band vor allem darum geht eine Wohngemeinschaft mit mehreren Leuten aus vielen verschiedenen persönlichen Gründen zu gründen. Die Figuren fand ich soweit alle sehr sympathisch, nur Nasti hat mich manchmal ein wenig mit ihrer Denkweise genervt und Romeo finde ich auch noch nicht sonderlich sympathisch. An sich ist er nett. Ich finde nur nicht toll was er macht und das Paco darunter leidet. Mit Kathrin konnte ich mich bisher noch am besten identifizieren, auch wenn ihre pubertierende Tochter ihr gewaltig auf der Nase herumtanzt. Anastasia, Nasti, war teilweise eine interessant ansante Figur, bei der ich mir meistens nicht sicher war ob ich sie mag oder nicht. Auf jeden Fall hat sie für eine Menge Wirbel gesorgt und bringt etwas frischen Wind in die doch recht ruhige Truppe. Rennie kommt auf die Katze was auch für Chaos sorgt und Kathrins Mutter Hilde sorgt ebenfalls für ein paar interessante Wendungen in der Geschichte. Peter hat sich eher unbeliebt gemacht, aber ich fand es dennoch unterhaltsam mal seine Sicht der Dinge zu erfahren. Die Autorin hat einen angenehmen Schreibstil, es gibt viele Perspektivwechsel, so dass man gar nicht mit dem Lesen aufhören mag und einzig mit dem Flietext hatte ich Anfangs ein paar Probleme, weil ich in den Zeilen verrutscht bin, aber an den Text habe ich mich schnell gewöhnt. Ansonsten war es ein turbulenter Auftakt einer zwölfteiligen Reihe mit Figuren bei denen es garantiert nicht langweilig wird und einem Ende bei dem ich für meinen Teil noch gespannt bin wie es weitergehen wird. Ich denke auch wer ansonsten keine Groschenromane liest und Chick Lit oder Liebesromane mag, sollte durchaus mal reinlesen. Es ist eine abwechslungsreiche Geschichte mit etwa einem Dutzend Figuren, welche allesamt interessante Hintergrundgeschichten haben und kurzweilige Unterhaltung bieten. 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wien einmal anders Von Reka Winkel Witzig, lustig geschrieben, die Charaktere sind jene, die uns auch im täglichen Leben begegnen könnten. Das Flair von Wien ist fast greifbar und die Wodka trinkende Anastasia ist eine Klasse für sich. Freue mich schon auf die Fortsetzung!

Kurzbeschreibung Im Zentrum der Serie steht das Haus Yppenplatz 1, in Wien Ottakring, in dessen Dachgescho Kathrin Schober mit einigen Freundinnen eine Wohngemeinschaft gründet. Jede der Mitbewohnerinnen hat ihren eigenen beruflichen und romantischen Weg, doch die Geschichte des Hauses und seiner früheren BewohnerInnen wird erst nach und nach aufgedeckt. Erst dann kann Kathrin, deren Familiengeschichte eng mit der des Hauses verknüpft ist, ungehindert ihren Weg gehen und sich auf die Liebe ihres Lebens einlassen. In diesem Band: Kathrin wohnt mit Teenie-Tochter Lara in einer kleinen Einzimmerwohnung, und das geht auf keinen Fall so weiter. Als ihre Freundin Anastasia sie einludt, mit ihr und drei anderen eine WG zu gründen, zögert sie. Denn im selben Haus wohnt auch ihre ausgeflippte Mutter Hilde. Außerdem ist die Situation im Haus nicht ganz klar. Dürfen die Freundinnen die Wohnung überhaupt mieten? Und welches alte Geheimnis birgt das Haus? Kurzbeschreibung Im Zentrum der Serie steht das Haus Yppenplatz 1, in Wien Ottakring, in dessen Dachgescho Kathrin Schober mit einigen Freundinnen eine Wohngemeinschaft gründet. Jede der Mitbewohnerinnen hat ihren eigenen beruflichen und romantischen Weg, doch die Geschichte des Hauses und seiner früheren BewohnerInnen wird erst nach und nach aufgedeckt. Erst dann kann Kathrin, deren Familiengeschichte eng mit der des Hauses verknüpft ist, ungehindert ihren Weg gehen und sich auf die Liebe ihres Lebens einlassen. In diesem Band: Kathrin wohnt mit Teenie-Tochter Lara in einer kleinen Einzimmerwohnung, und das geht auf keinen Fall so weiter. Als ihre Freundin Anastasia sie einludt, mit ihr und drei anderen eine WG zu gründen, zögert sie. Denn im selben Haus wohnt auch ihre ausgeflippte Mutter Hilde. Außerdem ist die Situation im Haus nicht ganz klar. Dürfen die Freundinnen die Wohnung überhaupt mieten? Und welches alte Geheimnis birgt das Haus?